



PHILIPPIKA  
Altertumswissenschaftliche Abhandlungen  
Contributions to the Study  
of Ancient World Cultures

Herausgegeben von/Edited by  
Joachim Hengstl, Elizabeth Irwin,  
Andrea Jördens, Torsten Mattern,  
Robert Rollinger, Kai Ruffing, Orell Witthuhn

163

2022

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Annemarie Schantor

# Kultpraxis und Distinktion

Bildnisse von Kultpersonal der römischen Kaiserzeit  
aus Rom und Italien

2022

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Bis Band 60: Philippika. Marburger altertumskundliche Abhandlungen.

Bei diesem Werk handelt es sich um die überarbeitete Dissertation, die im Dezember 2018 unter dem Titel »Kultpraxis und Status. Kaiserzeitliche Bildnisse von Kultpersonal aus Rom und Italien« an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg eingereicht und am 22. März 2019 verteidigt wurde.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek  
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet at <http://dnb.dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter  
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2022  
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.  
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.  
Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum  
Printed in Germany

ISSN 1613-5628  
ISBN 978-3-447-11891-0

eISSN 2701-8091  
eISBN 978-3-447-39306-5

*Für Alex*



# Inhalt

Vorwort .....	XI
<b>1. Voraussetzungen – Forschungsstand – Fragestellung und Zielsetzung – Vorgehensweise</b> .....	<b>I</b>
1.1 Voraussetzungen .....	2
1.1.1 Portrait & Gesellschaft .....	2
1.1.2 Kulte, Kultämter & ihre Sichtbarkeit .....	7
1.2 Forschungsstand .....	10
1.2.1 Portraits & Selbstdarstellung .....	10
1.2.2 Kulte & Kultämter .....	12
1.2.3 Opferdarstellungen .....	12
1.2.4 Arvalbrüder .....	13
1.2.5 <i>Augures</i> .....	13
1.2.6 <i>Flamines, salii</i> & der <i>apex</i> .....	13
1.2.7 <i>Virgines Vestales</i> .....	14
1.2.8 <i>Luperci</i> .....	14
1.2.9 Kompitalkult .....	14
1.2.10 Isiskult .....	15
1.2.11 Materkult .....	16
1.3 Fragestellung und Zielsetzung .....	17
1.4 Vorgehensweise .....	18
<b>2. Darstellungen von Kultpraxis in der römischen Kaiserzeit</b> .....	<b>21</b>
2.1 Opferszenen in der Staatskunst bzw. im sog. historischen Relief und der Kaiser als Kultausübender .....	22
2.2 Der Kaiser als Vorbild .....	25
2.2.1 Den Göttern geweihte Altäre, Reliefs und Basen .....	26
2.2.2 Opferhandlungen auf weiteren Reliefs aus funerären und unbekanntem Kontexten ..	27
2.2.3 Die Verstorbenen als Opferherr und Opfernde bzw. Betende auf Sarkophagen .....	28
2.3 Fazit .....	29
<b>3. <i>Augures</i></b> .....	<b>31</b>
3.1 Bildnis des Augustus als <i>augur</i> .....	31
<b>4. <i>Fratres Arvales</i></b> .....	<b>35</b>
4.1 Bildnisse von Arvalbrüdern .....	35
4.1.1 Der mögliche Aufstellungskontext .....	36
4.2 Weitere Bildnisse mit Ährenkränzen: Arvalbrüder oder nicht? .....	37
4.3 Fazit .....	38
<b>5. Apexträger</b> .....	<b>41</b>
5.1 Der Flaminat .....	41
5.2 Der Saliat .....	45

5.3	Darstellungen des <i>apex</i> als Einzelobjekt . . . . .	46
5.3.1	Inchriftlich mit dem Flaminat oder Saliat verbundene Darstellung des <i>apex</i> . . . . .	47
5.3.2	Weitere Darstellungen: Der <i>apex</i> als Zeichen kultischer Autorität . . . . .	49
5.4	Generische Darstellungen von <i>flamines</i> . . . . .	52
5.4.1	Der südliche Fries der <i>ara Pacis</i> . . . . .	53
5.4.2	Die Valle-Medici-Reliefs . . . . .	55
5.4.3	Sog. Extispiciumrelief. . . . .	57
5.4.4	Opferrelief von einem Monument des Marc Aurel. . . . .	58
5.4.5	Decennialienbasis. . . . .	60
5.5	Bildnisse & generische Darstellungen von <i>salii</i> . . . . .	62
5.5.1	S1* Relieffragment mit <i>sella curulis</i> . . . . .	62
5.5.2	S2 Reiterrelief Ludovisi . . . . .	64
5.5.3	Generische Darstellung der <i>mamuralia</i> . . . . .	66
5.6	Exkurs: Darstellungen des <i>ancile</i> als Einzelobjekt . . . . .	67
5.7	Weitere Darstellungen von Apexträgern . . . . .	68
5.7.1	Relieffragment mit Quirinstempel . . . . .	68
5.7.2	Relieffragment mit Apexträger und Vestalin . . . . .	70
5.7.3	Relieffragment in Rom . . . . .	70
5.8	Zusammenfassung . . . . .	70
5.9	Bildnisse von Apexträgern . . . . .	71
5.9.1	Exkurs: Die <i>laenati</i> . . . . .	79
5.10	Fazit: Deutung und Bedeutungsspektrum des <i>apex</i> als Attribut. . . . .	82
<b>6.</b>	<b>Die <i>virgines Vestales</i></b> . . . . .	<b>85</b>
6.1	Die Errichtung von Ehrenstatuen für Vestalinnen im Atrium Vestae . . . . .	92
6.2	Ehrenstatuen für Vestalinnen aus anderen Kontexten . . . . .	95
6.3	Generische Darstellungen von Vestalinnen. . . . .	96
6.3.1	Bestand . . . . .	96
6.3.2	Kennzeichnung durch Kultattribute. . . . .	97
6.3.3	Kennzeichnung durch Nähe zur Gottheit . . . . .	99
6.3.4	Kennzeichnung durch Kulthandlungen. . . . .	102
6.4	Bildnisse von Vestalinnen. . . . .	103
6.4.1	Vergleich mit den generischen Darstellungen . . . . .	118
6.5	Die Vestalinnen als Vorbild? . . . . .	119
6.6	Fazit. . . . .	123
<b>7.</b>	<b>Die Sodalität der <i>luperci</i></b> . . . . .	<b>125</b>
7.1	Generische Darstellungen. . . . .	129
7.2	Bildnisse von <i>luperci</i> . . . . .	129
7.3	Fazit. . . . .	136
<b>8.</b>	<b>Larenkult, Kompitalheiligtümer und <i>vicomagistri</i></b> . . . . .	<b>139</b>
8.1	Die (bildliche) Selbstrepräsentation der <i>vicomagistri</i> . . . . .	141
8.1.1	Der »Altar vom Belvedere«: Eine <i>ara</i> der <i>vicoministri</i> ? . . . . .	146
8.2	Darstellungen des öffentlichen Larenkultes: Die sog. <i>ara</i> der <i>vicomagistri</i> und andere . . . . .	148
8.3	Fazit. . . . .	149

<b>9.</b>	<b>Der Isiskult</b> .....	151
9.1	Kultpersonal im Isiskult .....	154
9.2	Die generischen Darstellungen von Kultpersonal der Isis .....	156
9.2.1	Kennzeichnung durch Kultattribute .....	160
9.2.2	Kennzeichnung durch Handlung .....	168
9.2.3	Kennzeichnung durch Verweis auf die Gottheit .....	171
9.2.4	Abweichende Ikonographie: Das Relief aus Ariccia .....	171
9.2.5	Auswertung .....	173
9.3	Bildnisse von Isispriestern .....	173
9.3.1	Auswertung .....	181
9.4	Anhängerinnen der Isis .....	182
9.4.1	Das Isiskostüm .....	183
9.4.2	Bildnisse von Frauen mit <i>sistrum</i> und <i>situla</i> .....	193
9.4.3	Zusammenfassung und Auswertung .....	197
9.5	Überblick und Fazit .....	199
<b>10.</b>	<b>Materkult</b> .....	201
10.1	Kult und Kultpersonal der Mater Magna .....	201
10.1.1	Translation und Mythos .....	202
10.1.2	Kultpraxis und Kultpersonal .....	207
10.2	Generische Darstellungen .....	213
10.3	Bildnisse von Kultpersonal der Mater Magna und verwandter Göttinnen .....	214
10.3.1	Einleitung und Überblick .....	214
10.3.2	Bildnisse mit männlich-orientalischer Kleidung .....	217
10.3.3	Bildnisse mit weiblicher Kleidung .....	220
10.3.4	Der Komplex M9 .....	225
10.4	Integration und Distinktion .....	227
10.5	Bildnis und Amt .....	231
10.6	Fazit .....	232
<b>11.</b>	<b>Synthese: Kultpraxis als Möglichkeit der Distinktion</b> .....	235
11.1	Überblick .....	235
11.1.1	Zeitlich .....	235
11.1.2	Räumlich .....	236
11.1.3	Medien & Kontexte .....	236
11.2	Die Wahl der Kennzeichen .....	237
11.3	Mehr als nur Illustrationen: Bildnisse, Kultpraxis und Schriftzeugnisse .....	239
11.4	Das Spektrum der Distinktionen .....	239
11.5	Distinktion und Integration .....	240
11.6	Kultamt – soziale Rolle – Status .....	241
11.6.1	Status, soziale Rolle & visuelle Selbstrepräsentation .....	245
11.7	Rom – Italien – Imperium .....	248
11.8	Fazit .....	249
<b>12.</b>	<b>Abstract: Cult Practice and Distinction. Imperial Roman Portraits of Cult Personnel from Rome and Italy</b> .....	251

13.	<b>Abstract: Pratica del culto e distinzione. Raffigurazioni del personale di culto di epoca imperiale da Roma e dall'Italia</b> .....	253
14.	<b>Katalog</b> .....	255
14.1	Katalog der Bildnisse .....	255
14.1.1	Konkordanz Vestalinnen .....	284
14.1.2	Übersichtstabellen .....	285
14.2	Katalog der generischen Darstellungen .....	306
15.	<b>Abbildungsnachweise</b> .....	319
16.	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	329
17.	<b>Indices</b> .....	359
17.1	Allgemeiner Index .....	359
17.2	Index der Bildnisse .....	366

## Vorwort

Bei der vorliegenden Arbeit handelt es sich um meine stellenweise überarbeitete und ergänzte, im Jahr 2018 an der Philosophischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität eingereichte Dissertation. Literatur, die nach der Abgabe erschien, wurde nur in den wichtigsten Fällen nachgetragen.

An erster Stelle möchte ich mich bei Ralf von den Hoff für die Betreuung meiner Dissertation bedanken. Ohne seine stete Bereitschaft zur Diskussion, seine Anmerkungen, Hinweise und vor allem seine kritischen Fragen hätte ich diese Arbeit so nicht schreiben können (und nicht so viel dabei gelernt). Auch während der Phase der Überarbeitung stand er mir stets mit Rat und wenn nötig auch Aufmunterung zur Seite. Die Dozent\*innen des Freiburger Institutes haben mir sowohl durch die Diskussion von Detailfragen als auch durch zahlreiche Hinweise und reges Nachfragen bei den Hauskolloquien sehr geholfen. Wegweisende Erkenntnisse brachte mir außerdem das im Sommersemester 2016 von Prof. von den Hoff abgehaltene Hauptseminar »Antike Priesterbilder«, dessen Teilnehmer\*innen ich ebenfalls zu Dank verpflichtet bin.

Dank schulde ich auch Thomas Schäfer, der als Zweitbetreuer fungierte, und mich durch Diskussion, Hinweise, Überlassung von zahlreichen Photographien und die Vermittlung des Besuchs in den Musei Capitolini unterstützt hat. Auch verdanke ich den Dozent\*innen in Tübingen durch ihre Diskussionsbereitschaft bei den dortigen Hauskolloquien wichtige Anregungen.

Diese Dissertation ist nicht ohne die Hinweise, Unterstützung und Korrekturen lieber Kommiliton\*innen entstanden, für die ich Matthias Bensch, Anna Bertelli, Markus Bittermann, Jacobus Bracker, Daniel Emelius, Maria Friedrich, Victoria Hasler, Ferdinand Heimerl, Anne Kleineberg, Silvio Leone, Camilla Lundgren, Katy Opitz, Jens Schneider, Aurelia Schwerdtfeger, Tobias Wild und Martin Ziegert herzlich danken möchte. Ein besonderer Dank für ihre Unterstützung in der Phase der Drucklegung gilt Jon C. Cubas Díaz und Eleonore Pape.

Danken möchte ich ebenfalls den Museen und besonders deren Mitarbeiter\*innen, die mir ermöglicht haben, die hier behandelten Objekte selbst in

Augenschein zu nehmen, mir zahlreiche Fragen beantwortet haben und mich Einsicht in die Dokumentation der Stücke nehmen ließen: Nadia Agnoli von den Musei Capitolini, dem Direktor des Palazzo Ducale in Mantua, Peter Assmann, Marie Delassus, Florence Gombert-Meurice sowie Agnès Scherer vom Louvre, Eleonora Ferrazza von den Musei Vaticani, Julie Lejsgaard Christensen von der Ny Carlsberg Glyptotek, Kopenhagen, Anna Polizzi vom Museo Archeologico Regionale »Antonio Salinas« sowie Stephan Schröder vom Prado. Dank gilt auch all denjenigen Museen, die mir unkompliziert Bildmaterial zur Publikation überlassen haben, sowie dem Forschungsarchiv Antike Plastik und besonders der Fotothek des DAI Rom.

Nicht unerwähnt kann an dieser Stelle das Badische Landesmuseum Karlsruhe bleiben: Ein Besuch dessen Sonderausstellung »Imperium der Götter« 2013 hat mich überhaupt erst dazu inspiriert, mich mit den Bildnissen von Kultpersonal zu befassen.

Weitere Kolleg\*innen, die mir Hinweise und Antworten auf zahlreiche Fragen gaben oder Literatur zugänglich machten, können nicht alle namentlich genannt werden, aber ich bin all jenen sehr dankbar, die mir auf dem langen Weg bis zur Veröffentlichung geholfen haben.

Dank gilt auch den Herausgebern der *Philippika* – *Altertumswissenschaftliche Abhandlungen* für ihre Bereitschaft, meine Arbeit in die Reihe aufzunehmen.

Unerlässlich bei der Druckvorbereitung war die Hilfe von Cordelia Eule (Korrektorat), Barbara Schmidt-Runkel (Lektorat des englischen Abstracts), Patrizia Lussu (Übersetzung des italienischen Abstracts) und Ulrike Melzow vom Verlag Harrassowitz, die das Layout verantwortete und den ganzen Prozess freundlich und kompetent geleitet hat.

Finanziell ermöglicht wurde mir das Abfassen der Dissertation durch ein Promotionsstipendium des Evangelischen Studienwerks Villigst, dem ich an dieser Stelle ebenfalls zu großem Dank verpflichtet bin – auch weil der im Rahmen des Stipendiums entstandene Austausch mit den Mitstipendiat\*innen anregend und aufbauend war.

Die Unterstützung und Ermutigung durch meine Eltern, meinen Bruder Felix und besonders meinen Lebensgefährten Alexander haben mein Studium und meine Arbeit geprägt sowie vieles Schwere leichter werden lassen. Dafür bin ich von Herzen dankbar. Ihm ist die Arbeit – auch in Erinnerung

an die vielen schönen gemeinsamen Reisen zu archäologischen Stätten und Museen – gewidmet.

Göttingen, Juli 2022  
Annemarie Schantor